

12. – 16. November 2025, Messe Wien/Halle D

Programm zur Buch Wien 2025

Das Außenministerium
zu Gast auf der Buch Wien

Messestand A24

Das Außenministerium zu Gast auf der Buch Wien: Präsentation der literarischen Projekte und Aktivitäten

Literatur ist ein bedeutender Teil der Auslandskultur und die weltweit umgesetzten Projekte und Aktivitäten des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) im Literaturbereich sind vielfältig: Neben Buchpräsentationen und Lesungen an den österreichischen Kulturforen und Botschaften im Ausland unterstützt das Außenministerium Übersetzungsnetzwerke und kooperiert mit Writer-in-Residence-Programmen im In- und Ausland sowie mit Literaturfestivals auf der ganzen Welt.

Zu den Förderprogrammen des Außenministeriums zählt unter anderem auch das Literaturempfehlungsprogramm schreibART AUSTRIA, das eine jüngere Generation von Autorinnen und Autoren aus Österreich einem internationalen Publikum präsentiert.

Die gemeinsamen internationalen Ausschreibungen und Projekte des Außenministeriums und der Österreichischen Gesellschaft für Literatur fördern Dialogprojekte zwischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern im In- und Ausland. Vorgestellt wird in diesem Jahr die Anthologie „Der Stoff aus dem die Sätze sind“, in der Autorinnen und Autoren über ihre Begegnungen, Erlebnisse und Erfahrungen im Rahmen von Lesereisen rund um den Globus berichten.

Sämtliche literarischen Aktivitäten des Außenministeriums finden Sie auf der Homepage www.literaturoldialoge.at

Wir freuen uns sehr, Ihnen auf der Buch Wien 2025 einen Einblick in unsere facettenreichen literarischen Aktivitäten zu geben. Besuchen Sie uns auch auf unserem Messestand!

Das Team der Sektion für Internationale Kulturangelegenheiten im BMEIA

Programm des BMEIA auf der Buch Wien 2025

12. – 16. November 2025, Messe Wien/Halle D

Freitag, 14. November 2025

11:00 Uhr

Moderation:

**Lukas Marcel
Vosicky**

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
**Gesellschaftliche Krisenzeiten im Spiegel der
jungen deutschsprachigen Literatur.**
**Podiumsdiskussion mit Buchpräsentation „Fenster
in die junge deutschsprachige Literatur“**

Zum Band 22 „Fenster in die junge deutschsprachige Literatur“ in der Reihe „Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland“ sprechen die Herausgeberinnen **Andrea Rudolph, Gabriela Jelitto-Piechulik, Małgorzata Jokiel, Monika Wójcik-Bednarz** mit der Schriftstellerin **Sophie Reyer**.

Partner:

BMEIA, Kment-Verlag, Österreich-Bibliothek Opole

12:00 Uhr

Moderation:

Eser Akbaba

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
**Buchpräsentation und Podiumsdiskussion „Traum-
beruf Diplomatin? Lebensrealitäten zwischen
Klischees und Verklärung“ (Luftschacht Verlag)**

Die öffentlichen Vorstellungen rund um den (Traum-) Beruf der Diplomatin oder des Diplomaten sind vielfältig – und entsprechen in den meisten Fällen nur

bedingt der Realität. Der vorliegende Band, verfasst vom Autorenteam David Schriff, Sarah Ganster und Marina Hassiotis, zeichnet in kompakter Form die Geschichte der Frauen im österreichischen diplomatischen Dienst nach.

Im Mittelpunkt stehen Erfahrungsberichte aktiver und ehemaliger Diplomatinen, die nicht nur persönliche Einblicke in den Arbeitsalltag und das Leben im Ausland gewähren, sondern auch die Herausforderungen, denen Frauen im Laufe ihrer Karriere begegnen, beleuchten.

David Schriff und **Regina Rusz**, Sektionsleiterin für Auslandskultur, präsentieren das Buch „Traumberuf Diplomatin? Lebensrealitäten zwischen Klischees und Verklärung“. Sie diskutieren mit **Elisabeth Kornfeind**, Sektionsleiterin für Europa und Wirtschaft, **Ingrid Köhn-Dursy**, ehemalige Gleichbehandlungsbeauftragte und der Autorin **Theresia Töglhofer**. In ihrem Debütroman „Tatendrang“ schildert Theresia Töglhofer auf humorvolle und zugleich kritische Weise die Hürden und Ambivalenzen, mit denen junge Menschen in der europäischen Politik konfrontiert sind. Gemeinsam diskutieren sie über Rollenerwartungen, Karrierewege und die Frage, wie sehr Realität und Klischee im diplomatischen Alltag tatsächlich auseinanderklaffen.

Partner:

BMEIA, Luftschacht Verlag

13:00 Uhr

Moderation:

Manfred Müller

(ÖGfL, Mithg.)

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
Buchpräsentation „Der Stoff aus dem die Sätze
sind“ mit schreibART-Autorin Marie Gamillscheg und
Autor Elias Hirschl

Die Anthologie „Der Stoff aus dem die Sätze sind“ versammelt neunzehn Texte von in Österreich lebenden Autorinnen und Autoren, die über ihre Begegnungen, Erlebnisse und Erfahrungen im Rahmen von Lesereisen rund um den Globus berichten. Die Texte zeigen die Internationalität der Literatur, ihre thematische und formale Offenheit sowie die vielseitigen Interessen österreichischer Autorinnen und Autoren.

Dieser Band sowie zwei der ihm entnommenen Texte werden von der Sektionsleiterin für Auslands-
kultur, **Regina Rusz**, und Mitherausgeberin **Elke Atzler** (ÖGfL) vorgestellt. **Marie Gamillscheg** und **Elias Hirschl** erzählen, was es bedeutet, mit literarischem Auftrag zu reisen.

Anschließend findet von 13:45 bis 14:45 Uhr eine Signierstunde am Stand des Außenministeriums statt.

Partner: BMEIA, ÖGfL

16:00 Uhr

Moderation:

Paul Klingenberg

(Verlag Klingenberg)

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
Buchpräsentation „Art Against Artillery“ mit
Autorin **Olha Volynska** und Übersetzer **Harald
Fleischmann**

Lesung und Gespräch auf Ukrainisch u. Deutsch

In einem Gespräch mit dem Übersetzer **Harald Fleischmann** spricht **Olha Volynska** über den kulturellen Widerstand und Resilienz in der Ukraine während des Krieges. Heute kämpfen Ukrainerinnen und Ukrainer nicht nur für ihr Land, sondern auch für ihre Kunst, ihre Museen, Denkmäler, ihre Geschichte und Identität. Das Buch vereint persönliche Geschichten ukrainischer Künstlerinnen und Künstler, thematisiert die systematische Zerstörung der ukrainischen Kultur und berichtet von einer kulturellen Renaissance. Die Kunst ist zu einem Akt des Trotzes und einer Quelle der Widerstandsfähigkeit in dunkelsten Zeiten geworden.

Anschließend findet von 16:45 bis 17:45 Uhr eine Signierstunde am Stand des Außenministeriums statt.

Partner: BMEIA, Ukraine Office Austria, Verlag Klingenberg, OeAD-Kooperationsbüro Lemberg, House of Europe

10:00 Uhr

Moderation:

Annemarie Türk

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
Buchpräsentation „Im Flug der Zeit/ЛІТ“, in
Anwesenheit von Iryna Sazhynska und Übersetzer
Alois Woldan

In dieser zweisprachigen Anthologie schreiben vier junge ukrainische Dichterinnen über den Krieg und das unermessliche Leid, das er mit sich bringt. **Iryna Sazhynska**, Jelizaveta Zharikova, Oksana Osmolovs'ka und Halyna Huljeva leben und arbeiten in der Ukraine. Iryna Sazhynska, die diese Textauswahl zusammengestellt und illustriert hat, schreibt: „Nun spreche und schreibe ich auch über den Krieg – nein, nicht auch: nun geht es nur um den Krieg, der unser aller Leben bestimmt und den Alltag diktiert“. Und dennoch begegnet man in diesen Gedichten Metaphern aus ukrainischen Volksmärchen, liest immer wieder von Träumen und Erinnerungen an ein Leben vor dem Krieg.

Anschließend findet von 10:45 bis 11:45 Uhr eine Signierstunde am Stand des Außenministeriums statt.

Partner: BMEIA, Ukraine Office Austria, Theodor Kramer Gesellschaft, OeAD-Kooperationsbüro Lemberg, IG Autorinnen und Autoren, Kulturvermittlung Steiermark

11:00 Uhr

Moderation:

Manfred Müller
(ÖGfL)

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
„Weltliteratur durch Übersetzung“
Gespräch mit schreibART-Autor **Alois Hotschnig**,
Übersetzerin **Sława Lisiecka (PL)** sowie **Agnieszka**
Borkiewicz (Österreich-Bibliothek Warschau)

Erst durch hochwertige Übersetzung wird Literatur zur Weltliteratur. Wie kommt es zu einer Übersetzung und wie kann die Qualität einer solchen gewährleistet werden? Mit schreibART-Autor **Alois Hotschnig** diskutieren die Trägerin des Österreichischen Staatspreises für literarische Übersetzung **Sława Lisiecka (PL)** und die Leiterin der Österreich-Bibliothek Warschau **Agnieszka Borkiewicz (PL)**, wie es zur polnischen Übersetzung seiner Erzählungen unter dem Titel „Im Sitzen läuft es sich besser davon“ kam, warum „Der Silberfuchs meiner Mutter“ derzeit gemeinschaftlich in einem Workshop übersetzt wird und welche Rolle das Kulturforum Warschau dabei spielt.

Partner: BMEIA, Österreichisches Kulturforum
Warschau, Österreich-Bibliothek Warschau, ÖGfL

14:00 Uhr

Moderation:

Nada Chekh

Das Außenministerium zu Gast in der Donau Lounge:
Buchpräsentation „Da waren Tage“ und Podiums-
diskussion

Writer-in-Residence-Autorin **Luna Ali**, Gastautorin im MuseumsQuartier Wien („Da waren Tage“, Roman, S. Fischer Verlag 2024), Journalistin/Autorin **Nada Chekh** („Eine Blume ohne Wurzeln“, Haymon Verlag 2023) und die Leiterin der Abteilung für die Durchführung kultureller und wissenschaftlicher Veranstaltungen im Ausland im Außenministerium, **Tünde Huber**, sprechen über das Leben zwischen zwei Kulturen, das Ringen um Anpassung und eine eigene Identität.

Seit 2010 lädt das MuseumsQuartier Wien gemeinsam mit dem BMEIA im Rahmen des Writer-in-Residence-Programms internationale Autorinnen und Autoren ein, zwei Monate im Museums-Quartier zu leben, zu arbeiten und sich mit der österreichischen Literaturszene zu vernetzen.

Partner: BMEIA, MQ

 Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

 Jahr der österreichischen Literatur
Internationale
Literatur *dialoge*



**Buch
Wien**
Messe und
Festival



Österreich-Bibliotheken



im Ausland



Österreichische
Gesellschaft für Literatur

